

## STADT WARENDORF

**Öffentliche Bekanntmachung über die Genehmigung der 76. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Warendorf zur Umzonung von Landwirtschaftsflächen, Naturentwicklungsflächen und Gemeinbedarfsflächen in Wohnbauflächen und Grünflächen im Bereich nördlich Krankenhaus Warendorf****I.**

Die Bezirksregierung Münster hat mit Verfügung vom 09.01.2006 – Az.: 35.2.1.-5105-15/05 – die 76. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 6 i.V.m. § 233 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der z. Zt. gültigen Fassung genehmigt.

Der Änderungsbereich ist im Übersichtsplan vom 02.06.2005 im Maßstab 1 : 5000 dargestellt.

**II. Hinweise**

## 1.

Die 76. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Warendorf zur Umzonung von Landwirtschaftsflächen, Naturentwicklungsflächen und Gemeinbedarfsflächen in Wohnbauflächen und Grünflächen im Bereich nördlich Krankenhaus Warendorf einschließlich Erläuterungsbericht liegt vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an im Verwaltungsgebäude Freckenhorster Straße 43 (Altes Lehrerseminar), I. Obergeschoss, Zimmer 104, während der Dienststunden (Kernarbeitszeiten montags bis donnerstags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr sowie freitags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr und außerhalb der Kernarbeitszeiten nach Terminabsprache) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Auf Verlangen wird über den Inhalt der Flächennutzungsplanänderung Auskunft gegeben.

## 2.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 BauGB (alte Fassung) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Warendorf geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Warendorf geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, gegenüber der Stadt Warendorf, Sachgebiet Städtebau und Umwelt, im Verwaltungsgebäude Freckenhorster Straße 43, darzulegen.

## 3.

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) kann gegen Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

4.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 76. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Warendorf zur Umzonung von Landwirtschaftsflächen, Naturentwicklungsflächen und Gemeinbedarfsflächen in Wohnbauflächen und Grünflächen im Bereich nördlich Krankenhaus Warendorf gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam.

### III. Bekanntmachung

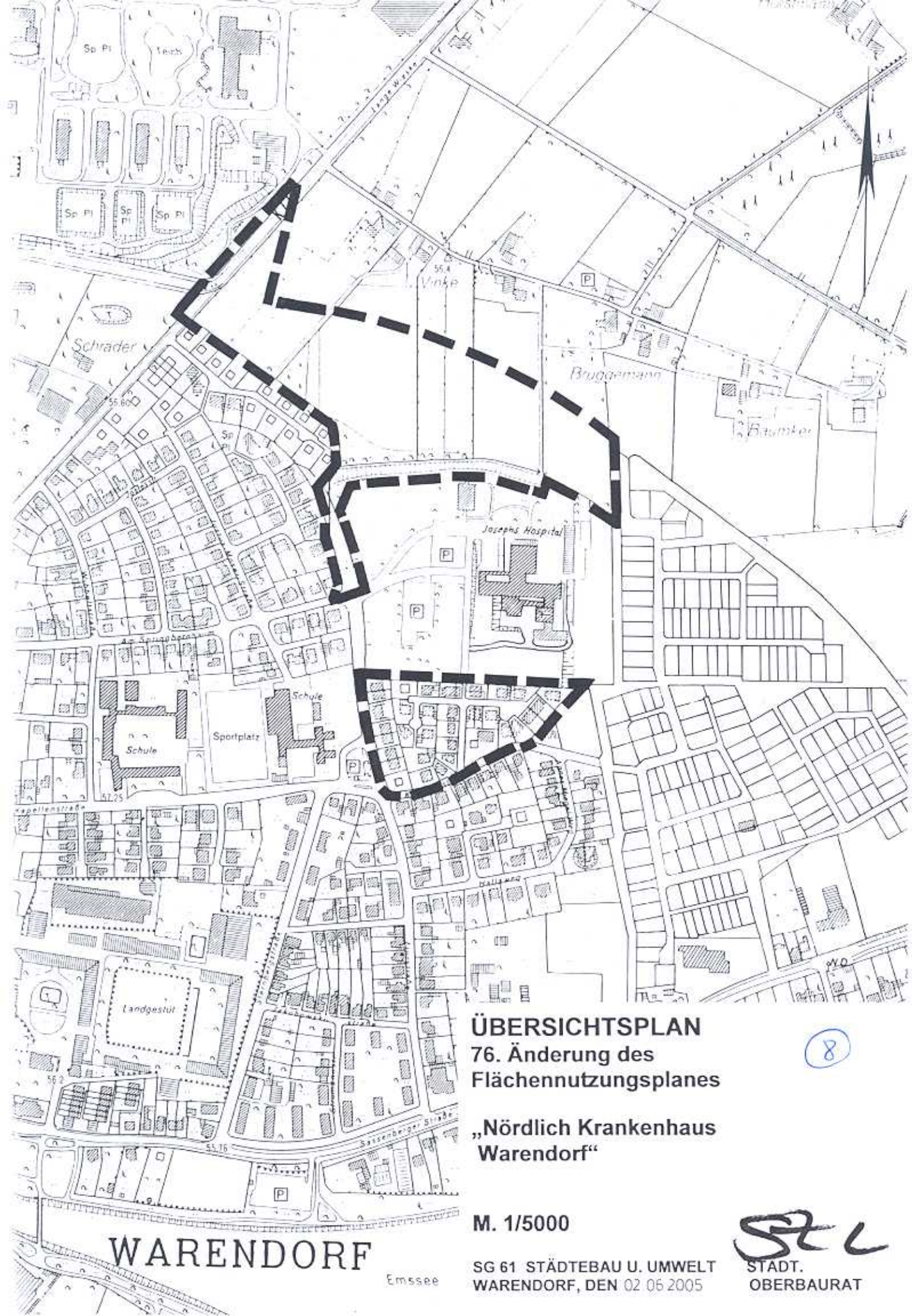
Vorstehendes wird hiermit gem. § 6 Abs. 5 BauGB i. V. m. § 14 der Hauptsatzung der Stadt Warendorf vom 16.09.1005 in der z.Zt. gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht.

Warendorf, 13.02.2006



Walter  
Bürgermeister





WARENDORF

Emssee

**ÜBERSICHTSPLAN**  
**76. Änderung des**  
**Flächennutzungsplanes**

8

**„Nördlich Krankenhaus**  
**Warendorf“**

M. 1/5000

SG 61 STÄDTEBAU U. UMWELT  
WARENDORF, DEN 02 06 2005

**StL**  
STADT.  
OBERBAURAT